

Unterstützte Kulturprojekte

Die kantonale Kulturförderung hat im Jahr 2003 folgende Beiträge gesprochen (die Beiträge sind chronologisch nach Datum des Beschlusses geordnet):

Bildende Kunst, Foto, Video

Total Fr. 48 300.–
 Publikation «Local Hereos»
 Publikation Künstlerheft «échanges», Judith Albert
 Ausstellung «2,16m²» in Kornschütte Luzern
 Vernissage «Goldener Schlegel» in Engelberg
 Publikation «Kunst im öffentlichen Raum»
 Projekt «Stadtlandfluss» der Kunstakademie Wien in Sarnen
 Kunstbuch «Ihr Gesicht»
 Buchprojekt «Töffli»
 Ausstellung Stefan Rogger, Luzern
 Kunstprojekt in Cieszyn, Polen
 Künstlerheft mit Maya Reinhard
 Ausstellung André Bucher, Sarnen
 Monographie Paul von Rotz
 Ausstellung «Via Crucis» von Christian Kathriner
 Unterwaldner Preis für Bildende Kunst im Rahmen NOW 03
 Zentralschweizer Jahresausstellung im Kunstmuseum Luzern
 (Preis und Pro-Kopf-Beiträge)

Musik

Total Fr. 44 700.–
 CD zu 150 Jahre Stiftsschule Engelberg
 Jodelliederbüchlein Ruedi Ryman
 Konzertreihe Jazz Musik in Sarnen
 CD «Niklaus von Flüe – Bruder Klaus. Leben und Botschaft»
 CD «was cheibs!» der Musikgruppe «firau»
 4. Schweizerische Horntage in Sarnen
 Schlusskonzert des Sommerkurses für Klarinetten in Lungern
 10. Ländlerabig in Kerns
 Konzert von «Nieto y la Solution» in Giswil
 Konzertreihe «ensemble arcimboldo» (Konzerte in Sarnen und Engelberg)
 17. Zentralschweizer Gesangsfest in Altdorf
 Huisbärg-Openair in Sarnen
 Muisig-Lanzgmeind in Grafenort
 CD der Musikgruppe «Rai-X»
 3. Alpnacher Orgelnacht
 3. Festival «Alpentöne» in Altdorf (mit Komposition Roland von Flüe)

11. «Master classes» in Engelberg
 Konzert «Martin Streule Jazz Orchestra» in Sarnen
 9. Stanser Musiktage
 Nationales Jugendblasorchester
 CD-Produktion «Bucher/Glauser, Parts 1–9»
 CD-Produktion «Pilatus» der Band «Albins Alpin Quintett»
 Konzertreihe zu Bachs Orgelwerk von Erwin Mattmann
 100 Jahre Musikgesellschaft Giswil
 Konzert «quadrums» in Sachseln
 Konzert «Cher» von Carl Rütli in Sarnen

Literatur

Total Fr. 12 300.–
 Literaturreihe «Ferne Heimat» in Sarnen
 Sondernummer «Zentralschweizer Literatur» des Luzerner Kulturmagazins
 Literaturveranstaltungen im Rahmen 20 Jahre Pfarreibibliothek Kerns
 Literaturfestival «Höhenflug 03» in Zug
 Publikation «Heinrich Federer. Auf den Spuren von Franz von Assisi»
 Erzählabend «Vo Gschicht zu Gschicht» in Giswil
 Beitrag an Verein Kinder- und Jugendmedien Schweiz

Film

Total Fr. 30 000.–
 Spielfilm «Fremds Land» von Luke Gasser
 Spielfilm «Vitus» von Fredi Murer
 Untertitelung Schweizer Filme
 Dokumentarfilm «TatSachen»
 Dokumentarfilm «Vollenweider, die Geschichte eines Mörders»
 Spielfilm «Showdown am Bürgenstock» von DBS-Movies
 Defizitgarantie «Traumschiff» – Filmopenair auf dem Sarnersee
 Filmprojekt «Guillaume Tell» von Silkman Productions
 Stiftung «trigon-film» (Jahresbeitrag)
 Filmfestival «upcoming filmmakers» in Luzern

Theater, Tanz

Total Fr. 10 600.–
 Tage der Kleinkunst mit «Pafftheater» in Sarnen
 Aufführung Märchen «Aschenbrödel» in Sarnen
 Aufführung Familientheater «ond-drom» in Giswil
 Gastspiel «Makova Dance Crew» in Burkina Faso
 Zentralschweizer Theatertextwettbewerb

Spartenübergreifend/Diverses

Total Fr. 46 300.–
 Online-Informationssystem zur Kunst
 Zentrum für Fotografie in Winterthur
 Sozio-kulturelles Projekt «einfach unerhört»
 Beitrag an Schweizerische Phonothek
 Ausstellung «Zeitinseln – Ankerperlen. Geschichten um den Rosenkranz» in Sachseln
 12. Luzerner Comixfestival Fumetto in Luzern
 Vortragsreihe «Architektur im Gespräch» in Sarnen
 Kunst-Musik-Projekt «Denkpause» in Kerns
 Tagung «Traditionale und alternative Spiritualität» in Sachseln
 20 Jahre Architekturgalerie Luzern
 Kulturhomepage «kulturfenster.ch»
 JUKO-Pavillon in Sarnen
 Ausstellung «der Bus» in Sarnen
 Verleihung und Feier Obwaldner Kulturpreis an Adrian Hossli

Kulturvermittlungsprojekte/Schulprojekte

Total Fr. 16 100.–
 Musiklager «Jeunesses Musicales de Suisse» (Pro-Kopf-Beitrag)
 Professionelles Schultheater «Theaterperlen» für Obwaldner Schulklassen
 Lesungen von Autorinnen und Autoren in Obwaldner Schulklassen
 Beitrag an «Zauberlaterne»
 Musical «Chiara» der Schulen Lungern und Giswil
 Literaturprojekt der Schule Alpnach
 11. Zentralschweizer Jugendendmusikwettbewerb (Pro-Kopf-Beitrag)
 Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb (Pro-Kopf-Beitrag)
 Beitrag an "Planetarium" Verkehrshaus Luzern

NW: 10 Jahre Stanser Musiktage

explore music...



Die musikalische Entdeckungsreise an den Stanser Musiktagen findet auch im Jubiläumsjahr 2004 eine Fortsetzung: Während der sechstägigen, national bekannten Veranstaltung präsentiert der Verein zwischen dem 20. und 25. April 2004 sechzehn Konzerte im Hauptprogramm – erstmals auch eine dreiteilige, thematische Reihe mit Musik-Filmprojekten.

Die SMT feiern im Jahr 2004 bereits die 10. Austragung, und das kleine Jubiläum bietet den Veranstaltern Gelegenheit, etwas aus der bewährten, langjährigen Positionierung auszubrechen, sowohl auf künstlerischer wie konzeptioneller Ebene. Die Stanser Musiktage wollen Neuerungen und Innovationen einbringen, um im umstrittenen Festivalmarkt das langfristige Überleben zu sichern.

In einer intensiven Vorbereitungszeit haben die Programmverantwortlichen der Stanser Musiktage ein überaus abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Dabei wird nicht nur Bewährtes aus dem nationalen und internationalen Angebot präsentiert, vielmehr betreten die Stanser Neuland, indem sie aktiv Künstler/innen angehen und Projektinitiative

ergreifen. Das stets spartenübergreifend ausgerichtete und damit mehrdimensionale Frühjahrsfestival setzt in einer mehrteiligen Serie den Bezug Musik – Film in einen thematischen Schwerpunkt.

Rahmenprogramm ganz neu

Das charmante und beliebte Rahmenprogramm soll weiterhin den Austausch unter den Festivalbesuchern fördern und vielfältige Begegnungen unter der (Zentral-) Schweizer Bevölkerung ermöglichen. Damit dies ob der jährlich zunehmenden Zuschauerzahl im bisherigen, ambianceträchtigen Stil möglich bleibt, haben die Organisatoren das langjährige Konzept auf und um den Dorfplatz angepasst und grosszügiger konzipiert: Nebst einer Party-, Food- und Jazz-Zone wird zum 10. Jährigen neu eine Volksmusikzone sowie zusätzlich eine Jubiläumsbühne vorgestellt. Ausserdem werden ab dem 20. April 04 auch im Rahmenprogramm Weltmusik und jüngere Sounds zu hören sein. Die musikalische Vielfalt im Hauptprogramm spiegelt sich zum Jubiläumsjahr auch im Off-Bereich des Nidwaldner Festivals.
www.stansermusiktage.ch

Programm

Dienstag 20. April
Ghazal Ensemble
Kristjan Järvi's Absolute Ensemble

Mittwoch 21. April
Guy Klucevsek
Calexiko

Donnerstag 22. April
Le Mystère des Voix Bulgares
Ketil Bjørnstad's Seafarer Song
Chili Solo Clubnight feat. State of Bengal

Freitag 23. April
Ivorchestra
Anouar Brahem
Carlos Núñez

Samstag 24. April
Hans Kennel's Alpaphonic
Min Xiao-Fen Pipa solo
Gianmaria Testa
Kimmo Pohjonen

Sonntag 25. April
Sonos 'e memoria Paulo Fresu
Fred Frith / Arte Quartett

Ausstellung Ursula Bachman
 im Salzmagazin



OW: Spritzenhaus in Sarnen

Neue Veranstaltungsräume in alten Mauern

Der stimmungsvolle Dorfplatz von Sarnen ist umgeben von einer Anzahl historischer Bauten, allen voran das stattliche Rathaus, das in Teilen auf das 16. Jahrhundert zurückgeht. Gleich gegenüber steht das Spritzenhaus von 1922. Das schmucke Gebäude in dekorativ-barocken Heimatstilformen ist das Werk des bedeutenden Sachler Architekten Robert Omlin (1879–1938), der in den ersten drei Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts über hundert Bauten in Obwalden realisiert hat. Omlin verstand es, den profanen Zweckbau mit dem Türmchen zum Aufhängen der nassen Schläuche geschickt in das Ortsbild zu integrieren, dem heute nationale Bedeutung beigemessen wird.

Nachdem die Feuerwehr ihr neues Lokal am Dorfrand von Sarnen bezogen hatte, stand das Spritzenhaus in den vergangenen Jahren leer. 2003 wurde das Gebäude im Eigentum der Gemeinde Sarnen sanft renoviert und am 10. Dezember eingeweiht. Das Erdgeschoss wird als Veranstaltungsraum durch den Trägerverein Spritzenhaus bewirtschaftet, das Obergeschoss durch die Lälli-Zunft, der es als Zunftstube dient. Diese beherbergt auch Teile der bedeutenden Trommelsammlung des Sarners Hans Ebersold. Zunftstube (bis 60 Personen) und Erdgeschoss können beim Trägerverein Spritzenhaus für Veranstaltungen gemietet werden (Tel. 079 681 74 29).

Geschichte des Kantons Tessin

Aktuelles Porträt einer unbekanntenen Region

Wir kennen den Tessin als «Sonnenstube» oder als Durchfahrtsland in noch wärmere Gefilde. Allenfalls wissen wir um den Bankenplatz oder um Industriebetriebe, die vorwiegend Grenzgänger beschäftigen. Neben diesen Chlichées sind uns die Eigenschaften und die Geschichte des Tessins als eidgenössischer Stand kaum wirklich bekannt. Diese Lücke schliesst der Tessiner Historiker Raffaello Ceschi mit einer kompakten und doch umfassenden «Geschichte des Kantons Tessin». Er setzt seine Betrachtung richtigerweise mit der Gründung des Kantons Tessin 1803 ein, nicht ohne jedoch in zwei kurzen Kapiteln auf die Vorgeschichte und insbesondere auf die «schweizerischen Landvogteien in Italien» einzugehen. Darin angelegt sind bereits die mannigfaltigen Schwierigkeiten des Tessins auf dem Weg zu einer staatlichen Einigung - ganz abgesehen von der wirtschaftlichen Armut, mit der die Bergtäler der Südschweiz lange und bitter zu kämpfen hatten. Ceschis lesbares und lesenswertes Buch kann uns die Augen öffnen für eine schweizerische Realität, die wir bisher gerne übersehen haben.

Raffaele Ceschi, *Geschichte des Kantons Tessin*, Verlag Huber, Frauenfeld, 2003.